

Hexagonwasser, Verdauungs- und Darmprobleme

Bei Verdauungsproblemen hat bereits um 1979 das japanische Ministerium für Gesundheit veröffentlicht, dass strukturiertes Wasser zur Auflösung der Fäulnis im Darm beiträgt. So können sowohl Verstopfung wie auch Durchfall, die als Folge von Darmfäulnis auftreten, geheilt werden.

Darmfäule hat eine zerstörende Wirkung auf unser Immunsystem, weil die für Entgiftung und Immunfunktionen so notwendigen Mikroorganismen an den Darmwänden in Mitleidenschaft gezogen (bis zerstört) werden. So erhöht sich das Risiko für verschiedene Krankheiten wie Krebs, Leberleiden, Diabetes usw.

Mit strukturiertem Wasser wandelt sich die Fäulnis in Fermentation. (1)

Auch Verstopfung bzw. harter Stuhlgang und dunkler Urin zeigen den Wassermangel.

(1)

Die gesund erhaltende Fülle von Effektiven Mikroorganismen an den Darmwänden schwindet durch unsere Art zu leben dahin – die Besiedlung dünnt sich immer mehr aus. Als Beispiel: Alle Lebensmittel, die in Folie eingeschweißt sind, enthalten Konservierungsstoffe mit antibiotischer Wirkung. Diese Wirkung tötet Darmbakterien. Die Folge ist ein rissiger Darm, das „Leaky-Gut-Syndrom“ das unglaubliche Folgen haben kann.



Quelle:

Aus der Wasserforschung: Prof. Dr. Mu Shik Jhon (1932-2004)

Thematische Zusammenfassung aus seinem Buch: „Hexagonales Wasser - Der Schlüssel zur Gesundheit“,

Umfassende Infos bei <https://www.sternenwasser.info/>